



Birgit Butter MdL

Mitglied des Niedersächsischen Landtages
Stellvertretende Ausschussvorsitzende Inneres und Sport
Kommunalpolitische Sprecherin der CDU-Landtagsfraktion

PRESSEMITTEILUNG

Butter: Aktuelle Pünktlichkeitsstatistik der S-Bahn ist realitätsfern

Buxtehude (15.12.2024). „95,5 % Pünktlichkeit der S-Bahn auf der Strecke der S 5 zwischen Stade und Elbgaustraße? Das glaubt kein Mensch, vor allem nicht die Pendler in meinem Wahlkreis, die allein in der zurückliegenden Woche täglich Zugausfälle und Zugverspätungen hinnehmen mussten“, so die Buxtehuder Landtagsabgeordnete Birgit Butter.

„Als Nutzerin der S 5 bin ich nicht nur erstaunt über die neuesten Zahlen der S-Bahn Hamburg, sondern richtig verärgert – ein Schlag ins Gesicht aller Pendler der S 5, die vor allem morgens in winterlicher Kälte frierend auf den Bahnsteigen Horneburg, Neukloster und Buxtehude auf ihre S-Bahn warten“, so Butter weiter.

„Die Bahn lenkt hier mit Zahlenspielchen von den Problemen ab, derer sie sich schnellstmöglich annehmen sollte!“

Die häufigsten Störungsquellen seien laut Butter u.a. „Personen im Gleis“. Hier habe die S-Bahn Hamburg im Gespräch am Runden Tisch im Juni dieses Jahres zugesagt, die Bezaunung im Problembereich Buxtehude - Neu Wulmstorf sowie im weiteren Verlauf Elbbrücken und Wilhelmburg weiter voranzutreiben. „Bisher fehlt mir jegliche zugesagte Information“, so die Landtagsabgeordnete. „Um die Störungsquelle „Bahnübergänge“ zu minimieren, werde ich als Ratsfrau der Hansestadt Buxtehude einen Antrag im Namen meiner CDU-Fraktion stellen, die sogenannte Auflassung, d.h. die Schließung möglicher Bahnübergänge im Buxtehuder Bereich zu prüfen. Die Beseitigung der Störungsquelle „Stellwerks- und Weichenstörung“ fällt allein in die Zuständigkeit der Bahn.“

Am Runden Tisch S-Bahn, den die Landtagsabgeordnete Butter im Juni dieses Jahres bereits zum zweiten Mal veranstaltete, überraschten nicht nur die bisherigen Zahlen zur Pünktlichkeit, sondern auch der zahlenmäßige Rückgang der Beschwerden auf der Strecke S 5. „Auch das wundert mich nicht: das schriftliche Beschwerdesystem ist mittlerweile zu kompliziert geworden - kaum ein betroffener Fahrgast geht noch diesen beschwerlichen Weg. Der Rückgang der Beschwerden ist allein hierauf zurückzuführen.“

Angebot der Landtagsabgeordneten an die Pendler: „Um möglichst viele Zugausfälle und – verspätungen auf der S 5 unkompliziert zu dokumentieren, können diese unter Angabe von Datum, Uhrzeit und Haltestelle einfach per Mail an S-Bahn-Beschwerden@birgit-butter.de geschickt werden. Ich werde diese bündeln und den neuen Geschäftsführer der S-Bahn Hamburg, Jan Schröder, bei meinem Ende Januar anstehenden Gespräch damit konfrontieren.“